

Eppingens Zittersieg

VfB Eppingen – VfB St. Leon 3:2: Nach zwei ungenutzten Chancen gelang Pacaci nach einem Eckball aus fünf Metern der Führungstreffer (30.). Nun machte Eppingen weiter Druck und Rudenko gelang mit einem Schuss in den Winkel das 2:0 (38.). Nach dem Seitenwechsel kam der VfB mit viel Selbstvertrauen aus der Kabine, und Pacaci markierte mit seinem zweiten Treffer das 3:0 (51.). Im Anschluss vergaben die Gastgeber weitere gut herausgespielte Gelegenheiten. So kam St. Leon etwas überraschend zum Anschlusstreffer durch Götzmann (61.), und konnte nach einem Freistoß sogar noch den zweiten Treffer erneut durch Götzmann nachlegen (67.). Nun machte St. Leon mächtig Druck, war im Abschluss aber zu unkonzentriert. häff

VfB Eppingen: Horn – Schilling, Hönnige, Friedmann, Bauer, Schwab, Menges, Bompis (80. E. Kara), Rudenko (83. Kubasta), Pacaci (70. M. Kara), Gebhard.

VfB St. Leon: Swoboda – Prezzavento (62. Jung), Fuchs, Vogelbacher, Holub, Schneider, Götzmann, Engelmann, Salameh (80. Bitz), Heist (41. Seithel), Spielf.